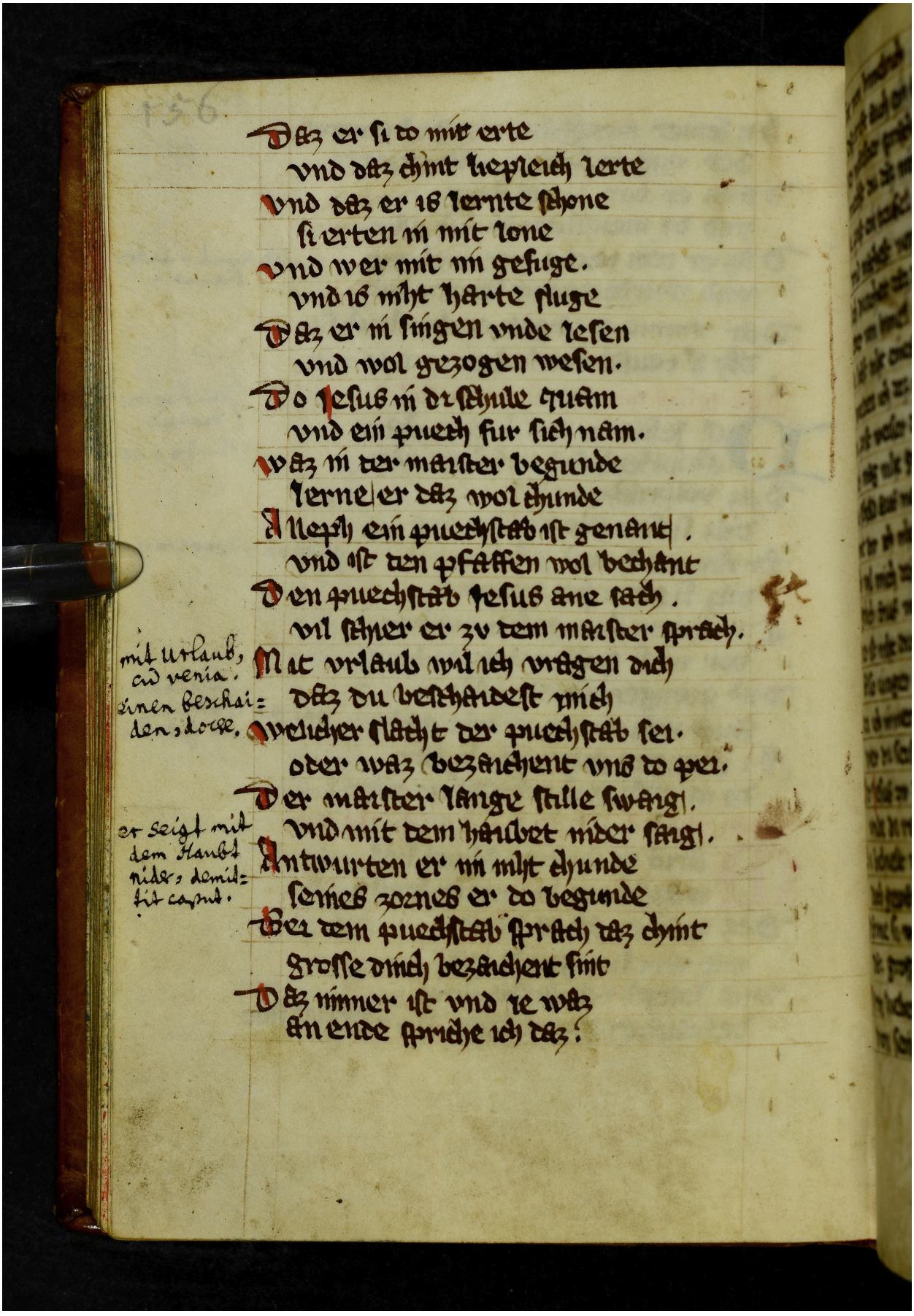
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



156

Daz er si do mit erte
vnd daz chint liepleich lerte
Vnd daz er is lernte schone
si erten in mit lone
vnd wer mit im gefuge.
vnd is niht harte fluge
Daz er in singen vnde lesen
vnd wol gezogen wesen.
Do Jesus in di schule quam
vnd ein puech fur sich nam.
Waz in der maister begunde
lerne er daz wol chunde
Alleph ein puechstab ist genant.
vnd ist den pfaffen wol bechant
Den puechstab Jesus ane sach.
vil schier er zu dem maister sprach.
mit urlaub, cum venia. Mit vrlaub wil ich vragen dich
einen beschaiden, docte. daz du beschaidest mich
Welicher slacht der puechstab sei.
oder waz bezaichent vns do pei.
Der maister lange stille swaig.
er seigt mit dem haubt nider, demittit caput. vnd mit dem haubet nider saig.
Antwurten er im niht chunde
seines zornes er do begunde
Bei dem puechstab sprach daz chint
grosse dinch bezaichent sint
Daz immer ist vnd ie waz
an ende spriche ich daz: